



Kleine Enten schwimmen durch die Weltmeere

dpa | Meldung vom 10.01.2022



Klasse 2

Berlin (dpa) - Auch kleine Enten können richtig weit schwimmen. Das haben Tausende Quietsche-Entchen gezeigt. Die Spielzeuge waren in einen Container gepackt, der vor ziemlich genau 30 Jahren von einem Schiff fiel. Der Container öffnete sich und die Badewannen-Enten schwammen los.



In den Jahren danach wurden die Entchen in vielen Regionen der Erde gefunden. Ins Wasser gelangt waren sie im Nordpazifik, zwischen Asien und Amerika. Angespült wurden sie etwa an den Küsten von Alaska, Australien und Hawaii.

Einige gelangten sogar in einen anderen Ozean! Sie drifteten in den Atlantik und gelangten bis nach Großbritannien.

Dank der Plastik-Entchen haben Forschende viel über die Strömungen in den Meeren gelernt. Wenn sie besser verstehen, was mit Plastikmüll im Meer passiert, können sie solchen Müll auch besser vermeiden helfen.

Ob einige Entchen von dem Schiffsunglück noch unterwegs sind, wissen die Forschenden nicht. Manche denken, sie sind schon alle zu Mikro-Plastik zerbröselt. Eine Forscherin aber ist sich nicht so sicher. Sie sagt: "Die Gummi-Enten sind erschreckend lange haltbar, wie alles Plastik, das ins Meer gelangt."